Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

42 (26.5.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 42. Sonntag den 26. May 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche dahier wohnende Großh. Staatsdiener und übrige Einwohner werden hiermit aufgefordert, ihre in dem Jahr 1803 nicht hier, sondern auswärts gebornen Söhne zur Eintragung in die Conscriptionsliste binnen 14 Tagen bey dem hiesigen Stadtrath bey Vermeidung der auf die Verschweigung gesezten Strafen nahmhaft zu machen.

Karlsruhe den 8. May 1822.

Großherzogl. StadtDirection.

— — —

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Karl Hattich, verst. Bürgers zu Welschneureuth, ist unterm 26. April 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 3. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr zu Teutschneureuth in dem Löwenwirthshaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 3. May 1822.

Großherzogl. Landamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Philipp Jakob Mayer, Bürger und Todtengräber in Eggenstein, ist unterm 3. May 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 10. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden. Karlsruhe den 15. May 1822.

Großherzogl. Landamt.

— — —

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Georg Michael Lang von Hochstetten hat die zweystöckigte Behausung von dem hiesigen Büeger und Metzgermeister Jakob Hofmann um die Summe von 1415 Gulden gekauft; was der Loosung wegen bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 6. May 1822.

Burgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben der Margaretha Wallifer, abgeschiedenen Ehefrau des Maurers Bessert haben sich entschlossen das vorhandene zweystöckigte Wohnhaus sammt Hof und Garten in der Durlacher-Thorgasse, einseits neben Stadtdiener Kehrer, andernseits neben Schuhmacher Baumann gelegen, der Erbtheilung wegen noch einmal und zwar zum letztenmal Montags den 3. Juny d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Rappen dahier auf Steigerung zu setzen, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, sogleich solches dem Höchst- und Letztbietenden für eigen zuzuschlagen. Man macht dieses öffentlich bekannt.

Karlsruhe den 15. May 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Dienstags den 28. May wird im Gasthof zum rothen Haus gegen baare Bezahlung eine Fahrnißversteigerung durch alle Rubriken abgehalten, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

(2) Karlsruhe. [Chaise feil.] Es steht eine gut Conditionirte viersitzige Chaise mit Stahlfedern, eisernen Achsen und Schwanenhals um sehr billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße Nro. 1. im Hinterhaus ist ein kleines Logis zu vermiethen, bestehend in einem Zimmer, Küche, Holzplatz, es kann auch für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel vergeben werden.

Bey Kaufmann Leon nächst der fahrenden Post ist ein Logis im Hinterhause an den Garten stoßend auf den 23. October zu vermiethen.

In der neuen Kronenstraße bei Bierbrauer Kaufmann sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen und das Nähere bei Madame Ostertag daselbst zu erfahren.

In der Zähringer Straße Nro. 6. ist im 2ten Stock vornenheraus ein Logis in neu tapezierten Zimmern, Küche, Keller nebst aller Bequemlichkeit auf den 23. July zu verleihen, das Nähere ist bei dem Eigenthümer Bäckermeister Stutz zu erfahren.

Im Gasthaus zum König von Preußen, sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preise zu vermiethen, und täglich zu beziehen.

In der langen Straße am Eck der Lammgasse Nro. 8. ist ein kleines Logis mit Küche und übrigen Erfordernissen auf den 23. July zu verleihen.

In der Lammstraße bei Hofsilberarbeiter Deimling ist der obere Stock von 3 — 5 Piecen mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Speicher, auch ist in der Waldhorngasse Nro. 25. ein Zimmer mit oder ohne Möbel, beide sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

Auf dem Hospitalplatz ist in Nro. 43. zu ebener Erde ist ein einzelnes Zimmer mit od. ohne Möbel zu vermiethen; das Nähere kann man im Hause selbst erfahren.

Auf den künftigen 23. July ist in der Waldhorngasse Nro. 9. im Hinterhause ein Quartier von 2 Zimmern und eine Küche zu vermiethen; Im Eingang des Hauses links erfährt man den Miethpreis.

In der Akademiestraße bei Schreinermeister Berkmann ist der untere Stock in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis bestehend auf den 23 July zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 24. ist im untern Stock ein Logis in Stube, Alkof nebst einem Verschlag für eine ledige Person, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. October zu vermiethen, das Nähere ist beim Eigenthümer zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunsthandlung von Johann Welten sind nebst mehreren neuen Musikalien wieder eine Anzahl Klavierauszüge der Oper, der Freyschütz und Preciosa nebst den einzelnen Stücken hieraus angekommen. Auch werde ich nächstens die Freyschütz Oper, fürs Pianoforte ohne Gesang erhalten. Ferner ist erschienen: das Portrait von Wieland, gestochen von Schenker 4 fl., das Portrait von Herder, gestochen von Anderloni 4 fl.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiermit ergebenst bekannt, daß er wieder ein Magazin seiner verfertigten Porzellainöfen zur Auswahl aufgestellt hat, welche sich sowohl durch Schönheit der Glassur und Formen als durch Güte im Wärmen von selbst empfehlen. Er verspricht die billigsten Preise und bittet um geneigten Zuspruch.

Mayer, Hofhafner, wohnhaft in der alten Waldgasse Nro. 26.

(1) Karlsruhe. [Mineral Wasser.] Ich mache hierdurch die höfliche Anzeige, daß mein Pyrmonther Wasser angekommen ist, und man solches so wie Saidschützer, Bitter, Embser, Weilbacher, Schwefel, Schwalbacher, Stahl, Geilnauer, Fachinger und Selterser Wasser den ganzen Sommer über immer frisch und gut bey mir haben kann.

Christian Reinhard.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey der so schöner und zum Baden vorzüglich günstigen Witterung, wiederhole ich hiemit mein früher gemachtes Anerbieten, wenn sich Gesellschaften bilden würden, solche mit meiner guten und bequemen Chaise in bekanntem billigem Preise von hier nach Beyertheim fördern zu wollen. Badabonnements können zu jeder Zeit sowohl hier im Rappen als auch in Beyertheim erhalten werden.

Marbe, Gastgeber zum Rappen und Inhaber des Stephanien-Bades.

(2) Karlsruhe. [Waaren-Empfehlung.] Bey Unterzeichneter ist eine große Auswahl sehr schöner Damentaschen, welche zu billigen Preißen zu haben sind, angekommen, womit sie sich hiemit zum geneigten Zuspruch bestens empfiehlt.

C. W. Kölitz Wittwe, langen Straße Nro. 114.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da Unterfertigter während dieses Sommersemesters den hiesigen Lyceisten die Anstandslehre vorträgt, so wünscht er in den ihm noch freyen Stunden auch Privatunterricht sowohl im Tanzen als Fechten, ertheilen zu können, weshalb er sich bestens empfiehlt. Sowohl beim Tanzen als Fechten werden im Privatunterricht 8 Personen in die Stunde genommen, wo die Per-

son für 20 Stunden 2 fl. 42 kr. zu bezahlen belieben wird. Diejenigen welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren wollen, ersucht er zugleich höflichst, Parthieen zu bilden, und sich dann bey ihm im Gasthofe im rothen Haus gefälligst zu melden.

Karlsruhe den 7. May 1822.

Schönwald, Großh. Universitäts Tanz- und Fechtlehrer zu Freyburg in Breisgau.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er gegenwärtig bey Hrn. Gürtlermeister Solway in der Zähringer Straße der Briefpost gegenüber wohne.

Pfann, Kanzleydiener.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es stehen dahier zwey Pferde, eine viersitzige Chaise, ein Wagen nebst allem Zugehör, aus freier Hand zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche mit guten Zeugnissen ihres Wohlverhaltens versehen, auch in häuslichen Geschäften gut bewandert ist und französisch spricht, wünscht auf Johanni in eine solide Wirthschaft als Kellnerin oder bei einer Herrschaft zu Kindern einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird auf kommendes Ziel oder auch sogleich ein Stubenmädchen gesucht, die aber vorzüglich schön Nähen kann. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Frauenzimmer das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Köchin oder Haushälterin auf Johanny einen Platz zu erhalten, im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

(3) Karlsruhe [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Frauenzimmer von honnetter Erziehung bey einer auswärtigen Herrschaft als Jungfer unterzukommen; sie versteht auf Reisen auch die Herrschaft zu bedienen, kann zu jeder Stunde eintreten, und ist mit den besten Zeugnissen versehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Kellnerin wird auf Johanni gesucht, das nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen, gut Kochen und sonstige weiblichen Arbeiten vorstehen kann, kann auf Johanni in Dienst treten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 28. April. Emilie Karoline Louise Wilhelmine, Vat. Hr Christoph Hauer, Landständischer Archivar.

Den 4. May. Franziske Johanne Karoline Friderike, Vat. Hr. Karl Ludwig Friedrich Brock, Großh. Hofschauspieler.

Den 6. Bianca Sophia, Vat. Hr. Professor Karl Frommel.

Den 11. Andreas Ludwig Eduard, Vat. Hr. Christian Leipheimer, Kaffetier.

Den 12. Magdalene Karoline Barbara, Vat. Christoph Blochmann, Spinnhausverrechnungsdiener.

Den 12. Barbara Katharina, Vat. Joh. Georg Friedrich Schlotterbeck, Bürger und Zimmermeister.

Den 15. Marie Auguste Sophie Christine, Vat. Jakob Maibe, B. und Bäckermeister.

Den 17. Heinrich Joseph, Vat. Friedrich Straub, Gärtner.

Den 17. Auguste, Vat. Hr. Ministerialrevisor Ferdinand Wilhelm Fritz.

Den 19. Karl August Wilhelm, Vat. Johann Kromer, Ouvrier im Zeughaus.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 12. May. Der Bürger und Schneider Georg Karl Friedrich Spöck, mit Auguste Regine Zoller.

Den 12. Der Amortisations-Kassen-Controlleur Hr. Karl Friedrich Neck, mit Katharine Walther.

Den 21. Hr. Gustav Heinrich Friedrich von Renz, Kapitän bei der Großh. Leibgrenadiergarde, mit Dlle. Nanette Siegle, Tochter des Hrn. Mohrenwirths Konrad Siegle, und der Frau Sibille geb. Müllerin.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 10. May. Frau Auguste Louise geb. Wielandt, Wittwe des verstorbenen Handelsmanns Hrn. Karl Maier, alt 31 Jahr 1 Monat 24 Tag.

Den 11. Katharine Rosine geb. Schnapper, Wittwe des verstorbenen Soldaten Johann Adam Fielding, alt 68 Jahr 3 Monath 9 Tag.

Den 13. Katharine Margarethe geb. Flenderich, Ehefrau des Gottlob Brockwitz, Bürger und Küfermeister, alt 44 Jahr 6 Monat 22 Tage.

Den 13. Ludwig, Vat. Hr. Karl Schwindt, Bürger und Gastgeber, alt 11 Tage.

Den 13. Elisabeth, Vat. H. Jakob Maurer, Quartiermeister bei der Artillerie, alt 2 Jahr 6 Monat 24 T.

Den 18. Christian Kleb, Mundkoch bei dem Hrn. Grafen von Waldkirch zu Mannheim, ledig, alt 38 Jahr 2 Monat.

Den 20. Wilhelmine geb. Kusterer, Ehefrau des August Stäudle, Trompeter bei der Großh. Garde du Corps, alt 27 Jahr 7 Monat 14 Tag.

Den 21. Barbara Gertrude, Vat. Friedrich Huf, Polizeidiener, alt 7 Monat 16 Tage.

Fremde vom 21. bis 24. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Freyh. v. Gudenau Domcapitular von Hildesheim. Hr. Fiackenstein, Fabrik-Inhaber von Pforzheim. Hr. Bogs, Kaufmann von Rheims. Fehr. v. Tann mit Familie von Leipzig.

Im Kreuz. Hr. de Pierre, Staatsrath mit Sohn von Neufchatel. Hr. Zipf, Dr. von Baden. Hr. Glatz, Professor von Freyburg. Hr. Berger, Kaufm.

von Lyon. Mad. Zähringer von Freyburg. Hr. Riggler, Amtmann von Offenburg. Hr. Meyer, Kaufmann von London. Hr. Hoffmann, Gastgeber von Augsburg. Hr. Hästermann, Hr. Dicart und Hr. Hirsch, Kaufleute von da. Mad. Wagener von München. Hr. Grundleß, Kaufm. von Sulz. Hr. Kraus, Landchirurg von Kork. Hr. Höß, Dr. von Baden.

Im Darmstädter Hof. Hr. Grimmel, Consulent mit Gattin von Bruchsal. Hr. Pogge, Partikulier von Greifswald, Hr. Hoffmann, Partikulier von Memel. Hr. Suntheim, Kaufm. von Rohrbach. Hr. Adler, Kaufmann von Offenbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Rupp, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Rhyner, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gebhard, Kaufmann von da.

Im Kaiser. Hr. v. Neuenstein, K. Bairischer Kammerherr von Würzburg. Hr. Tierandot, Kaufm. von Nuits. Hr. Walter, Revisor von Mannheim. Hr. Ganter, Revisor von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Spang, Pfarrer von Boxberg. Hr. Dümer, Pfarrer von Hilsbach. Hr. Stein, Kaufmann von Friedberg. Hr. Kopp, Forst-Praktikant von Mosbach.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bingelberg, Kaufmann von Detmold. Hr. Meyer, Kaufmann von Rißwyl. Dlle. Bourgeon von Paris. Mad. Rostbacher von Elsingen.

Im rothen Haus, Hr. Weinreuter, Kaufm. von Baden.

In der Sonne. Hr. Herbster, Kaufmann aus der Schweitz. Hr. Probst, Kaufmann von Langenau.

Im Ritter. Hn. Lampe, Kaufmann von Cassel. Hr. Ahrend, Kaufm. von Marburg. Hr. Lehmann, Kaufmann von Eschwegen.

In Privathäusern. Frau Gräfin v. Colombi mit Fräul. Tochter von Petersburg. Mad. Steinheil mit Familie von München. Hr. Gottreu, Amtsrevisor mit Familie von Emmendingen. Hrn. Gebr. Frhrn. v. Hövel von Rastatt.

Literarische Anzeige.

Von den Verhandlungen der zweiten Kammer der Großherzogl. Badischen Ständeversammlung, welche dieses Jahr, von ihr selbst amtlich herausgegeben, in unserm Verlage erscheinen, ist der erste Band sammt Beilagen fertig geworden.

Derselbe enthält die beiden Vorbereitungssitzungen und die öffentlichen Sitzungen bis 23ten April von I — XII. incl. und wird in der nächsten Woche ungesäumt den sämmtlichen H. H. Abonnenten eingebunden mit Titel und Inhaltsverzeichniß versehen für den billigen Preis zu . = = = 1 fl. 40 kr. im ganzen Lande franco abgeliefert.

Einzeln kann man aus diesem Bande auch den Entwurf einer neuen GemeindeOrdnung, welcher von der Regierung der Ständeversammlung übergeben wurde, mit Titel und Umschlag versehen für = 30 kr. erhalten, und ebenso den hierauf in der Ständeversammlung erstatteten detaillirten Vortrag für = 36 kr. welcher innerhalb 14 Tagen erscheint.

Das Neuste, was so eben die Presse verlassen hat, ist der vom Abgeordneten Griesbach in der Sitzung vom 24. dieses erstattete Kommissionsbericht über ein gegen Frankreich aufzustellendes Handelsretorsions-System und das desfalls von der hohen Regierung unterm 14. May d. J. erlassene provisorische Gesetz, die Einfuhr des fremden Weins betreffend.

Hievon sind Exemplare gef. mit Titel für 8 kr. durch alle Buchhandlungen zu beziehen und wir haben, um die vielen Anfragen nach diesem so wichtigen Handelsgegenstande möglichst schnell zu befriedigen, bereits nach allen Gegenden des Großherzogthums so wie nach dem Auslande Versendungen gemacht.

Ein zweiter Band der LandtagsVerhandlungen wird demnächst folgen und es sind hieran schon 20 Bogen gedruckt, die nach Wunsche auch Sitzungsweise bezogen werden können.

Karlsruhe den 26. May 1822.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. May 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—	1 kr. hält	—	7½	—	9½	Ochsenfleisch	8	8
Alter Kernen	6	2	5	32	7	—						Gemeines =	6	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—	dito zu 2 kr.	—	15	—	18½	Rindfleisch =	6	6
Neues Korn	—	—	—	—	3	44						Kalbfleisch =	6	—
Altes Korn	2	48	2	48	—	—	Weißbrod zu 6 kr. hält	1	13	1	24	Kalbfleisch =	6	6
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—						Räuplingsfl.	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	3	12	Schwarzbrod zu 4½ kr. hält	2	—			Hammelfl.	—	7
Haber = =	2	40	2	40	2	40						Schweinefl.	6	6
Welschkorn =	4	—	4	—	5	20	dito zu 9 kr.	4	—			Ochsenzunge	8	8
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36	zu 5 kr. hält	—	—	2	24	Ochsenmaul	22	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	32						1 Ochsenfuß	8	8
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	5	16	1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 6 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.